

Donezk, den 3.06.2009

Motivationsschreiben

Mein Name ist xxx. Ich studiere an der xxx an der Fakultät für Fremdsprachen. Ich bin der festen Zuversicht, dass ich sehr gute Fortschritte beim Studium gemacht habe, wovon meine ausgezeichneten Studienleistungen zeugen.

Ich habe mir den Beruf der Übersetzerin ausgesucht. Übersetzer ist ein Kettenglied, das die Kulturen vereinigt und alle Barrieren zerstört. Und damit dieses Kettenglied fest genug ist, muss es sich mit den Kräften der beiden Kulturen stärken. Um hochqualifizierte Spezialistin zu werden, muss ich nicht nur mit meiner Heimat, sondern auch mit Deutschland „auf du und du sein“.

Übersetzer ist ein sehr schöpferischer und kreativer Beruf. Das genügt nicht, nur die Sprache zu beherrschen. Die Pflicht jedes professionellen Übersetzers ist auch seine Kenntnisse würdig einzurahmen. Die Besonderheit meiner Fakultät besteht darin, dass man den Akzent nicht nur auf Fremdsprachen legt, sondern auch auf die landeskundlichen Fächer wie z.B. auf Literatur und Philosophie. Meine Fakultät hat mir u.a. geholfen, mich als Schriftstellerin zu entfalten. Die Bücher, die ich gelesen habe, haben mich so beeindruckt und begeistert, dass ich selbst zur Feder griff. Noch in der Schule unternahm ich Versuche, kleine Geschichte über das Leben zu schreiben. Aber mir fehlten Erfahrung, geistige Reife und Kenntnisse. Jetzt schreibe ich kleine Werke zu den philosophischen Themen. Deutschland ist für mich die Heimat von vielen Genies, die unser heutiges Leben geprägt haben. Da ich eine Vorliebe zur Philosophie und Literatur habe, sind es für mich in erster Linie Nietzsche, Fichte, Heinrich Heine und Heinrich Böll.

Kunst spielt auch eine wichtige Rolle in meinem Leben. Fast 7 Jahre besuchte ich eine Malschule in meiner Heimatstadt. Das wichtigste Ziel war für mich, die Grenzen meiner Phantasie zu erweitern und mich geistig zu entwickeln. Ich interessiere mich für Avantgarde – die Kunst der Epatage. In Düsseldorf befindet sich die Kunstsammlung Nordrhein – Westfalen, die sich auf Kunst der 20. und 21. Jahrhunderte spezialisiert. Neben der großen Menge der Museen und Galerien gibt es in Düsseldorf viele bekannte Theater. Einige Jahre besuchte ich eine Theaterschule, wo mir die Vorliebe für die Bühne beigebracht wurde. Theater ist kein Spiegel, sondern ein Vergrößerungsglas. Ich habe einen sehnlichen Wunsch die Atmosphäre des deutschen Theaters kennenzulernen. Besonders freue ich mich auf das Düsseldorfer Spielhaus und Kommödchen.

Deutschland ist eine Quelle von den unbegrenzten Aussichten. Ich bin meiner Fakultät sehr dankbar. Sie hat mir eine sehr gute Grundlage gegeben. Aber ich muss mich weiter entwickeln. Ich will keine mittelmäßige Übersetzerin sein. Die Auswahl an solchen „Spezialisten“ ist schon groß. Ich will mit solchen in einer Reihe nicht stehen. Ich ergreife jede Gelegenheit, meine Kenntnisse zu erweitern. Ich nehme an allen Veranstaltungen der Fakultät, die mit der deutschen Sprache verbunden sind, teil. Ich schreibe Aufsätze zu den philosophischen Themen nicht nur auf Russisch,

MADE BY

DARISCHKA.COM

sondern auch auf Deutsch. Mit meinen Freunden organisieren wir literarische Abende, wo wir die Werke von den berühmten deutschen Klassikern besprechen.

Ich habe einen sehnlichsten Wunsch, nach Deutschland zu fahren, weil es für mich sehr viel bedeutet. Ich habe viele Gründe, viele Träume und viele Ziele, die ich unbedingt erreiche! Diese Sprachkurse an der Heinrich-Heine-Universität-Düsseldorf werden nicht nur meine Sprachfertigkeiten verbessern, sondern auch mich zu den neuen Literaturwerken inspirieren, weil ich die Universität besuchen werde, die den Namen von Heinrich Heine trägt!

Mit freundlichen Grüßen

xxx